

$$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH} \langle \text{Grammatik} \rangle \\ \text{SYN}[\text{CAT}|\text{SUBCAT} \langle \text{DET} \rangle] \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{l} \text{grammar} \\ \text{INST} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \end{array} \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$$

$$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH} \langle \text{语法} \rangle \\ \text{SYN}[\text{CAT}|\text{SUBCAT} \langle \text{DET} \rangle] \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{l} \text{grammar} \\ \text{INST} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \end{array} \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$$

$$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH} \langle \text{مستور} \rangle \\ \text{SYN}[\text{CAT}|\text{SUBCAT} \langle \text{DET} \rangle] \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{l} \text{grammar} \\ \text{INST} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \end{array} \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$$

$$\left[\begin{array}{l} \text{word} \\ \text{ORTH} \langle \text{रूपाकरण} \rangle \\ \text{SYN}[\text{CAT}|\text{SUBCAT} \langle \text{DET} \rangle] \\ \text{SEM} \left[\begin{array}{l} \text{IND} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \\ \text{RESTR} \left\{ \left[\begin{array}{l} \text{grammar} \\ \text{INST} \left[\begin{array}{c} \boxed{0} \end{array} \right] \end{array} \right\} \end{array} \right] \end{array} \right]$$

Grundkurs Linguistik

Syntax IV: X-Bar-Theorie – Köpfe

Antonio Machicao y Priemer

Institut für deutsche Sprache und Linguistik

Inhaltsverzeichnis

Syntax IV

Einleitung

GG: Grundannahmen

Ziele der X-Bar-Theorie

Strukturelle Annahmen

Kopf

Interpretation

Distribution

Morphosyntaktische Eigenschaften

Phrasenaufbau →
Argumentstruktur

Theta-Rollen

Subkategorisierungsrahmen

Modifikatoren (vs. Argumente)

Hausaufgabe

Syntax IV

Einleitung

Strukturelle Annahmen

Kopf

Theta-Rollen

Subkategorisierungsrahmen

Modifikatoren (vs. Argumente)

Hausaufgabe

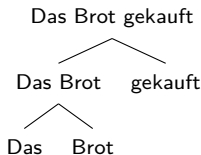
Einleitung

- Topologisches Modell: nur grobe Gliederung des Satzes in 5 Felder
- feingliedrigere Modellierung: X-Bar-Schema; X-Bar-Modell
- Nicht nur für Satzpositionen, sondern auch für Relationen zwischen syntaktischen Einheiten innerhalb von Konstituenten
 - (1) a. Peter hat gestern [den Wagen] gekauft.
 - b. [Den Wagen] hat Peter gestern gekauft.
 - c. [Den Wagen gekauft] hat Peter gestern.
 - d. * [Den] hat Peter gestern [Wagen] gekauft.
- Konstituenten sind nicht immer mit Satzglied gleichzusetzen, vgl. (1c)

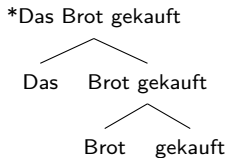
- **Intuitiv** können wir sagen, dass (2a) grammatisch und (2b) ungrammatisch ist.

(2) a. Klammerstruktur: $[VP [NP [_{Det} Das] [NP Brot]] [V_{gekauft}]]$

b. Klammerstruktur: $[?? [_{Det} Das] [?? [NP Brot] [V_{gekauft}]]]$



Baumstruktur (2a)



Baumstruktur (2b)

- Syntax befasst sich **nicht nur mit der internen Struktur von Sätzen**, sondern **auch von Phrasen** (manchmal auch von Wörtern)

- **X-Bar-Theorie:** Sub-Theorie der Generativen Grammatik (GG) seit den 1970er Jahren (Chomsky 1970; Jackendoff 1977)
- **GG:** Theoretische Richtung seit den 1950er Jahren (Chomsky 1957) (contra Strukturalismus)

Strukturalismus:

- Empirismus (Behaviourismus)
- statische Theorie
- Beschreibungsadäquat:
Beschreibung der in der Sprache vorkommenden Strukturen

GG:

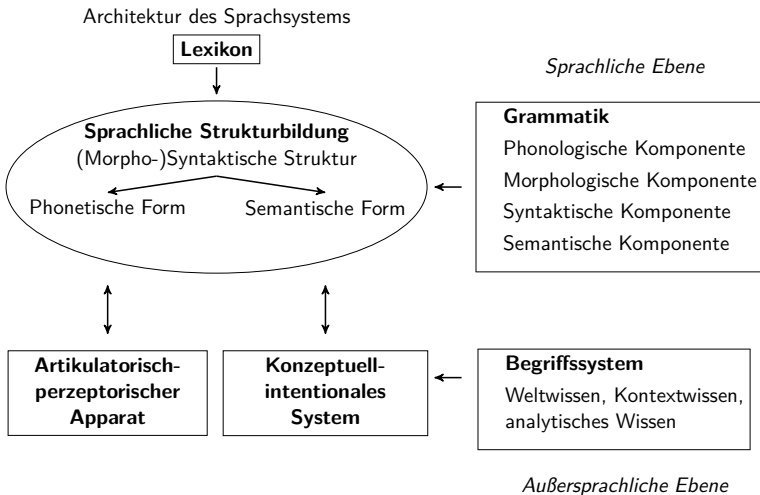
- Rationalismus (UG)
- dynamische (generative) Theorie
- Erklärungsadäquat: **Explikation** der Kompetenz eines idealen Sprecher-Hörers

- Sehr starke Tradition und Verzweigung seit den 1950er Jahren
- Sehr verschiedene Richtungen (Mainstream Generative Grammatik):
 - Phrasenstrukturgrammatiken (PSG; Chomsky 1957)
 - Standardtheorie (ST; Auch Aspekte-Modell, Chomsky 1965)
 - **Rektions-Bindungs-Theorie** (GB; Chomsky 1981)
 - Minimalismus (MP; Chomsky 1995)
- Daraus entstanden andere „GGen“:
 - Generative Semantik (Harris 1993)
 - Lexical-Functional Grammar (LFG)
 - Head-driven phrase Structure Grammar (HPSG)
 - Construction Grammar (CxG)
 - ...

(vgl. Müller 2016)

GG: Grundannahmen

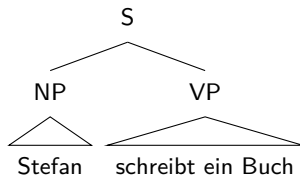
- Angeborene Sprachfähigkeit (UG)
- Prinzipien & Parameter
- Strenge Modularität des Sprachsystems



Architektur des Sprachsystems

Ziele der X-Bar-Theorie

- Explikation der syntaktischen Beziehungen zwischen einem Kopf und seinen modifizierenden (**Adjunkten**), spezifizierenden (**Spezifikatoren**), und ergänzenden (**Argumenten**) Einheiten
- Explikation endozentrischer Konstruktionen
- Bis dahin wurden Sätze als exozentrische Konstruktionen behandelt!



Satz vor X-Bar-Schema

Syntax IV

Einleitung

Strukturelle Annahmen

Kopf

Theta-Rollen

Subkategorisierungsrahmen

Modifikatoren (vs. Argumente)

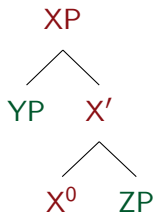
Hausaufgabe

X-Bar: Strukturelle Annahmen

(vgl. Chomsky & Lasnik 1993; Fries & Machicao y Priemer 2016b)

1. Alle syntaktischen Phrasen haben **den gleichen syntaktischen Aufbau**.

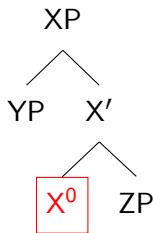
- XP: Phrase
- X': Zwischenprojektion
- X⁰: Kopf
- YP: Spezifikator
- ZP: Komplement



X-Bar-Schema

X-Bar: Strukturelle Annahmen

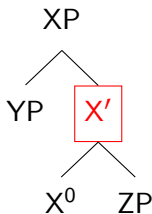
2. Jede Phrase hat ein einziges, strukturell obligatorisches Element.
→ **Kopf** der Phrase (Notation: X^0 oder X)



X-Bar-Schema

X-Bar: Strukturelle Annahmen

3. Zwischen Phrase und Kopf gibt es syntaktisch relevante Zwischenstufen
→ **Zwischenprojektionen** (Notation: X' oder \bar{X})

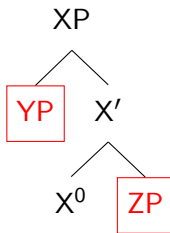


X-Bar-Schema

X-Bar: Strukturelle Annahmen

4. Alle Nicht-Köpfe sind **maximale Projektionen** (bzw. Phrasen).

→ Notation: XP oder X'' oder $\overline{\overline{X}}$ oder X^{MAX} oder X^2

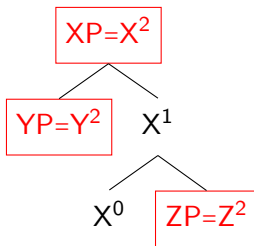


X-Bar-Schema

X-Bar: Strukturelle Annahmen

5. Maximale Projektionen haben die gleiche Bar-Anzahl (= 2).

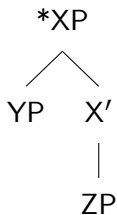
→ Notation: XP oder X'' oder $\overline{\overline{X}}$ oder X^{MAX} oder X^2



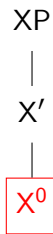
X-Bar-Schema

X-Bar: Strukturelle Annahmen

6. Nur Nicht-Köpfe sind optional.



X-Bar-Schema



X-Bar-Schema

Syntax IV

Einleitung

Strukturelle Annahmen

Kopf

Theta-Rollen

Subkategorisierungsrahmen

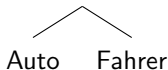
Modifikatoren (vs. Argumente)

Hausaufgabe

Kopf

- Köpfe sind bereits aus der Morphologie bekannt.

Autofahrer → Fahrer!



↑ Kopf

Endozentrisches Kompositum

- Der Kopf bestimmt die **morphosyntaktischen Eigenschaften** eines Wortes (Kasus, Numerus, Genus, Flexionsart, syntaktische Kategorie, auch semantische Aspekte, ...).

Kopf

D

Der Kopf einer Wortgruppe/Konstituente/Phrase/Projektion ist dasjenige Element, das **die wichtigsten Eigenschaften** der Wortgruppe/Konstituente/Phrase/Projektion bestimmt.

Gleichzeitig steuert der Kopf den **Aufbau** der Phrase, d. h. der Kopf verlangt die Anwesenheit bestimmter anderer Elemente in seiner Phrase.

(vgl. Adger 2004; Müller 2013; Machicao y Priemer 2018c)

Kopf

D

er Kopf einer Wortgruppe/Konstituente/Phrase/Projektion ist dasjenige Element, das **die wichtigsten Eigenschaften** der Wortgruppe/Konstituente/Phrase/Projektion bestimmt.

Gleichzeitig steuert der Kopf den **Aufbau** der Phrase, d. h. der Kopf verlangt die Anwesenheit bestimmter anderer Elemente in seiner Phrase.

(vgl. Adger 2004; Müller 2013; Machicao y Priemer 2018c)

- Was sind „die wichtigsten Eigenschaften“?

Kopf

- Was sind „die wichtigsten Eigenschaften“?
 - Interpretation der Phrase
 - Distribution der Phrase
 - Morphosyntaktische Eigenschaften der Phrase
 - Aufbau der Phrase

Interpretation

- Sehr intuitives (aber etwas unzuverlässiges) Kriterium, v. a. stark theorieabhängig
- Durch Konstituententests wissen wir, welche Wortfolgen **Konstituenten** sind.

Interpretation

- Sehr intuitives (aber etwas unzuverlässiges) Kriterium, v. a. stark theorieabhängig
- Durch Konstituententests wissen wir, welche Wortfolgen **Konstituenten** sind.

(3) Peter kauft [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe].

Interpretation

- Sehr intuitives (aber etwas unzuverlässiges) Kriterium, v. a. stark theorieabhängig
 - Durch Konstituententests wissen wir, welche Wortfolgen **Konstituenten** sind.
- (3) Peter kauft [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe].
- (4) [Das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe] kauft Peter. **[Vorfeldtest]**

Interpretation

- Sehr intuitives (aber etwas unzuverlässiges) Kriterium, v. a. stark theorieabhängig
 - Durch Konstituententests wissen wir, welche Wortfolgen **Konstituenten** sind.
-
- (3) Peter kauft [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe].
 - (4) [Das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe] kauft Peter. **[Vorfeldtest]**
 - (5) [Was] kauft Peter? → [Das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe] **[Fragetest]**

Interpretation

- Sehr intuitives (aber etwas unzuverlässiges) Kriterium, v. a. stark theorieabhängig
 - Durch Konstituententests wissen wir, welche Wortfolgen **Konstituenten** sind.
-
- (3) Peter kauft [das erfrischende Wasser, das ich dir letzstens empfohlen habe].
 - (4) [Das erfrischende Wasser, das ich dir letzstens empfohlen habe] kauft Peter. **[Vorfeldtest]**
 - (5) [Was] kauft Peter? → [Das erfrischende Wasser, das ich dir letzstens empfohlen habe] **[Fragetest]**
-
- Aber welches Wort in einer Konstituente ist der **Kopf**?

Interpretation

- Welches Element in den folgenden (markierten) Phrasen steuert die Interpretation?

Interpretation

- Welches Element in den folgenden (markierten) Phrasen steuert die Interpretation?

(6) [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe]

Interpretation

- Welches Element in den folgenden (markierten) Phrasen steuert die Interpretation?

(6) [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe]
→ *Wasser* (Entität)

Interpretation

- Welches Element in den folgenden (markierten) Phrasen steuert die Interpretation?
- (6) [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe]
→ *Wasser* (Entität)
- (7) Peter wartet [an der Ecke].

Interpretation

- Welches Element in den folgenden (markierten) Phrasen steuert die Interpretation?
 - (6) [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe]
→ *Wasser* (Entität)
 - (7) Peter wartet [an der Ecke].
→ *an* (Lokation)

Interpretation

- Welches Element in den folgenden (markierten) Phrasen steuert die Interpretation?
 - (6) [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe]
→ *Wasser* (Entität)
 - (7) Peter wartet [an der Ecke].
→ *an* (Lokation)
 - (8) Peter [wartet an der Ecke].

Interpretation

- Welches Element in den folgenden (markierten) Phrasen steuert die Interpretation?

- (6) [das erfrischende Wasser, das ich dir letztens empfohlen habe]
→ *Wasser* (Entität)

- (7) Peter wartet [*an der Ecke*].
→ *an* (Lokation)

- (8) Peter [*wartet an der Ecke*].
→ *wartet* (Handlung)

Distribution

- Der Kopf bestimmt, an welchen Positionen im Satz seine projizierte Phrase stehen kann:
 - VPs: [**schläft**], [**kauft** den Wagen], [**schenkt** Maria die Blumen]
 - NP: [**Peter**], [der **Wagen**], [der vermeintlich korrupte **Präsident** der FIFA]
 - AP: [**nett**], [auf seinen Sohn **stolz**], [seiner Frau **treu**]

Distribution

- Der Kopf bestimmt, an welchen Positionen im Satz seine projizierte Phrase stehen kann:
 - VPs: [**schläft**], [**kauft** den Wagen], [**schenkt** Maria die Blumen]
 - NP: [**Peter**], [der **Wagen**], [der vermeintlich korrupte **Präsident** der FIFA]
 - AP: [**nett**], [auf seinen Sohn **stolz**], [seiner Frau **treu**]

(9) $[S \rightarrow NP + VP]$

- Peter + VP
- Peter + [**schläft**].
- Peter + [**kauft** den Wagen].
- Peter + [**schenkt** Maria die Blumen].
- * Peter + [der **Wagen**]
- * Peter + [seiner Frau **treu**]

Distribution

- Der Kopf bestimmt, an welchen Positionen im Satz seine projizierte Phrase stehen kann:
 - VPs: [**schläft**], [**kauft** den Wagen], [**schenkt** Maria die Blumen]
 - NP: [**Peter**], [der **Wagen**], [der vermeintlich korrupte **Präsident** der FIFA]
 - AP: [**nett**], [auf seinen Sohn **stolz**], [seiner Frau **treu**]

Distribution

- Der Kopf bestimmt, an welchen Positionen im Satz seine projizierte Phrase stehen kann:
 - VPs: [**schläft**], [**kauft** den Wagen], [**schenkt** Maria die Blumen]
 - NP: [**Peter**], [der **Wagen**], [der vermeintlich korrupte **Präsident** der FIFA]
 - AP: [**nett**], [auf seinen Sohn **stolz**], [seiner Frau **treu**]

(10) $S \rightarrow NP + VP$

- NP + parkt an der Ecke
- [**Peter**] + parkt an der Ecke.
- [Der **Wagen**] + parkt an der Ecke.
- [Der vermeintlich korrupte **Präsident** der FIFA] + parkt an der Ecke.
- * [**Schläft**] + parkt an der Ecke.
- * [**Nett**] + parkt an der Ecke.

Distribution

- Der Kopf bestimmt, an welchen Positionen im Satz seine projizierte Phrase stehen kann:
 - VPs: [**schläft**], [**kauft** den Wagen], [**schenkt** Maria die Blumen]
 - NP: [**Peter**], [der **Wagen**], [der vermeintlich korrupte **Präsident** der FIFA]
 - AP: [**nett**], [auf seinen Sohn **stolz**], [seiner Frau **treu**]

Distribution

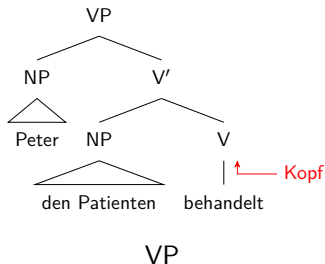
- Der Kopf bestimmt, an welchen Positionen im Satz seine projizierte Phrase stehen kann:
 - VPs: [**schläft**], [**kauft** den Wagen], [**schenkt** Maria die Blumen]
 - NP: [**Peter**], [der **Wagen**], [der vermeintlich korrupte **Präsident** der FIFA]
 - AP: [**nett**], [auf seinen Sohn **stolz**], [seiner Frau **treu**]

(11) NP → Det + (AP) + N

- Der + AP + N
- Der + [**nette**] + Onkel
- Der + [auf seinen Sohn **stolze**] + Onkel
- Der + [seiner Frau **treue**] + Onkel
- * Der + [**schläft**] + Onkel
- * Der + [der **Wagen**] + Onkel

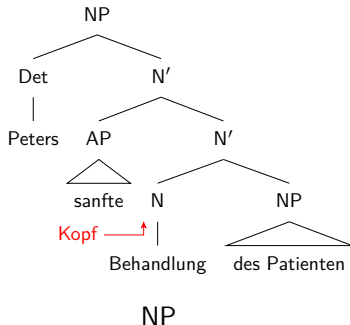
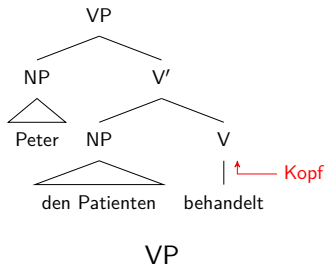
Morphosyntaktische Eigenschaften

- **Kategorielle Zugehörigkeit** (Wortart → Phrasentyp)
 - Wenn der Kopf ein **Nomen** ist, ist die gesamte Phrase eine **NP**.
 - Wenn der Kopf ein **Verb** ist, ist die gesamte Phrase eine **VP**.



Morphosyntaktische Eigenschaften

- **Kategorielle Zugehörigkeit** (Wortart → Phrasentyp)
 - Wenn der Kopf ein **Nomen** ist, ist die gesamte Phrase eine **NP**.
 - Wenn der Kopf ein **Verb** ist, ist die gesamte Phrase eine **VP**.



Morphosyntaktische Eigenschaften

- Der Kopf **projiziert** seine Merkmale auf die gesamte Phrase.

WORTART	MERKMALE
Verb	Wortart, Numerus-tragend, Person-tragend, Kasus-determinierend, Verbform (Finitheitsmerkmale)
Nomen	Wortart, Kasus-tragend, (Person), Numerus-tragend, Genus-tragend, Genitiv-determinierend
Adjektiv	Wortart, Kasus-tragend, Genus-tragend, Numerus-tragend, Flexionsklasse, Kasus-determinierend
Präposition	Wortart, nicht-Kasus-tragend, nicht-Numerus-tragend, nicht-Genus-tragend, Kasus-determinierend

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Auch: Valenz, Subkategorisierung
- Es wird angenommen, dass Köpfe (lexikalische Einheiten) u. a. mit ihrer Argumentstruktur im **mentalen Lexikon** gespeichert sind.
- Köpfe werden aus dem Lexikon genommen und in die **syntaktische Komponente** eingefügt, wo ihre Argumentstruktur verschiedene Ebenen im X-Bar-Schema projiziert.

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

Argumente und Modifikatoren

Argumente sind die von einem Kopf (Nomen, Verb, Präposition, ...) verlangten Einheiten, um eine wohlgeformte Phrase zu bilden. Der Kopf bestimmt dabei die **Anzahl**, die **Form** (z. B. Kasus) und die **Art** (z. B. Theta-Rolle) seiner Argumente. Nicht-Argumente in einer Struktur werden **Modifikatoren** genannt. Sie werden nicht verlangt, sondern können frei hinzugefügt werden und **modifizieren** die Aussage.

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt, **welche und wieviele** Argumente **notwendig** sind, um eine wohlgeformte Phrase zu bilden.

- | | | |
|------|--|---------------|
| (12) | a. [Peter] schläft. | (1 Argument) |
| | b. [Peter] küsst [Maria]. | (2 Argumente) |
| | c. [Maria] schenkt [Peter] [die Blumen]. | (3 Argumente) |

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt, **welche und wieviele** Argumente **notwendig** sind, um eine wohlgeformte Phrase zu bilden.

- (12) a. [Peter] schläft. (1 Argument)
b. [Peter] küsst [Maria]. (2 Argumente)
c. [Maria] schenkt [Peter] [die Blumen]. (3 Argumente)
- (13) a. * [Peter] schläft [Maria].
b. * [Maria] küsst [Peter] [die Blumen].
c. * schenkt.

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt
die Form seiner Argumente (z. B. durch **Kasusrektion**).

- (14)
- [Der Mann]_{NOM} schläft.
 - [Der Mann]_{NOM} küsst [den Elefanten]_{AKK}.
 - [Der Mann]_{NOM} schenkt [dem Jungen]_{DAT} [den Elefanten]_{AKK}.
 - [Der Mann]_{NOM} gedenkt [des Opfers]_{GEN}.
 - [Der Mann]_{NOM} hilft [dem Opfer]_{DAT}.
 - [Der Mann]_{NOM} wartet [auf den Jungen]_{auf}.

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt
die Form seiner Argumente (z. B. durch **Kasusrektion**).

- (14)
- [Der Mann]_{NOM} schläft.
 - [Der Mann]_{NOM} küsst [den Elefanten]_{AKK}.
 - [Der Mann]_{NOM} schenkt [dem Jungen]_{DAT} [den Elefanten]_{AKK}.
 - [Der Mann]_{NOM} gedenkt [des Opfers]_{GEN}.
 - [Der Mann]_{NOM} hilft [dem Opfer]_{DAT}.
 - [Der Mann]_{NOM} wartet [auf den Jungen]_{auf}.
- (15)
- * [Der Mann]_{NOM} gedenkt [dem Opfer]_{DAT}.
 - * [Der Mann]_{NOM} hilft [des Opfers]_{GEN}.
 - * [Der Mann]_{NOM} wartet [den Jungen]_{AKK}.

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt
die Form seiner Argumente (z. B. durch **Finitheitsreaktion**).

(16) **Modalverb** verlangt Infinitiv
...dass er es **kaufen**_{INF} **will**

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt
die Form seiner Argumente (z. B. durch **Finitheitsreaktion**).

(16) **Modalverb** verlangt Infinitiv
...dass er es **kaufen**_{INF} **will**

(17) **haben-Hilfsverb** verlangt Partizip II
...dass er es **gekauft**_{PART} **hat**

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt
die Form seiner Argumente (z. B. durch **Finitheitsreaktion**).

(16) **Modalverb** verlangt Infinitiv

...dass er es **kaufen**_{INF} **will**

(17) **haben-Hilfsverb** verlangt Partizip II

...dass er es **gekauft**_{PART} **hat**

(18) **Modalverb** verlangt Infinitiv

...dass er es [**gekauft haben**]_{INF} **will**

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt
die Form seiner Argumente (z. B. durch **Finitheitsreaktion**).

(16) **Modalverb** verlangt Infinitiv

...dass er es **kaufen**_{INF} **will**

(17) **haben-Hilfsverb** verlangt Partizip II

...dass er es **gekauft**_{PART} **hat**

(18) **Modalverb** verlangt Infinitiv

...dass er es [**gekauft haben**]_{INF} **will**

(19) **Modalverb** verlangt Infinitiv

...dass er es [**gekauft haben wollen**]_{INF} **muss**

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt
die Form seiner Argumente (z. B. durch **Finitheitsreaktion**).

(16) **Modalverb** verlangt Infinitiv
...dass er es **kaufen**_{INF} **will**

(17) **haben-Hilfsverb** verlangt Partizip II
...dass er es **gekauft**_{PART} **hat**

(18) **Modalverb** verlangt Infinitiv
...dass er es [**gekauft haben**]_{INF} **will**

(19) **Modalverb** verlangt Infinitiv
...dass er es [**gekauft haben wollen**]_{INF} **muss**

(20) **haben-Hilfsverb** verlangt Partizip II
...dass er es [**gekauft haben wollen müssen/gemusst**]_{INF} **hat**

Phrasenaufbau → Argumentstruktur

- Der Kopf bestimmt **die Art**, wie seine Argumente interpretiert werden (Theta-Rollen, θ -Rollen).
 - (21) a. [Der Elefant]_{AGENS} tötet [den Mann]_{PATIENS}.
 - b. [Der Elefant]_{THEMA} interessierte [den Mann]_{EXPERIENCER}.
 - (22) a. [Peters]_{AGENS} Behandlung [des Mannes]_{PATIENS}
 - b. [Peters]_{PATIENS} Ermordung
- Einige Verben (z. B. *regnen*, *schneien*) vergeben ihrem Subjekt keine Theta-Rolle → semantisch gesehen 0-wertig.

Syntax IV

Einleitung

Strukturelle Annahmen

Kopf

Theta-Rollen

Subkategorisierungsrahmen

Modifikatoren (vs. Argumente)

Hausaufgabe

Theta-Rollen

- Auch: thematische/semantische Rollen, Theta-Rollen, θ -Rollen
- Semantische Rolle, die ein Argument von seinem Kopf erhält
- Anzahl und Definition der Theta-Rollen → theorieabhängig
 - **AGENS:** jemand, der die Handlung, die durch das Prädikat bezeichnet wird, willentlich anstößt/ausführt.
 - **THEMA/PATIENS:** jemand oder etwas, der oder das durch die vom Prädikat bezeichnete Handlung betroffen wird
 - **EXPERIENCER:** jemand, der durch die (in der) vom Prädikat bezeichneten Handlung etwas psychisch oder physisch empfindet

Theta-Rollen

- Anzahl und Definition der Theta-Rollen → theorieabhängig
 - **ZIEL (GOAL):** die Entität, auf die die vom Prädikat ausgedrückte Handlung gerichtet ist
 - **QUELLE (SOURCE):** die Entität, von der die vom Prädikat ausgedrückte Handlung ausgeht
 - **ORT (LOCATION):** der Ort, an dem die vom Prädikat ausgedrückte Handlung stattfindet
 - **ZEIT (TIME):** die Zeit(spanne), an der die vom Prädikat ausgedrückte Handlung stattfindet
 - **POSSESSOR:** Entität, die ein Objekt besitzt

Syntax IV

Einleitung

Strukturelle Annahmen

Kopf

Theta-Rollen

Subkategorisierungsrahmen

Modifikatoren (vs. Argumente)

Hausaufgabe

Subkategorisierungsrahmen

- Information im Subkategorisierungsrahmen einer Kategorie:
 1. **Anzahl** der benötigten Argumente (syntaktische Information),
 2. ihre **syntaktische Kategorie** (DP, PP, CP, ...)
(syntaktische Information → c-selektionales Merkmal oder Subkategorisierungseigenschaft),
 3. ihre **morphosyntaktische Realisierung** (z. B. Kasus) (morphologische Information),
 4. ihre **θ -Rolle** (semantische Information),
 5. **weitere semantische Eigenschaften**, z. B. das Objekt vom Verb *trinken* muss „flüssig“ sein (semantische Information → s-selektionales Merkmal oder Selektionsbeschränkung).

Subkategorisierungsrahmen

- Die Information der Argumentstruktur im Subkategorisierungsrahmen:

(23) lesen: $DP_{NOM,AG} (DP)_{AKK,TH}$ _____

= *lesen* ist subkategorisiert für zwei Argumente, die beide syntaktisch NP_n/DP_n sind. Eine der NP_n/DP_n ist obligatorisch, wird im Nominativ realisiert und trägt die θ -Rolle Agens, z.B. *Uta* in *Uta liest ein Buch*. Die andere NP/DP ist fakultativ, wird im Akkusativ realisiert und trägt die θ -Rolle Thema (z. B. *ein Buch* in *Uta liest ein Buch*).

(24) schenken: $DP_{NOM,AG} DP_{DAT,ZIEL} DP_{AKK,TH}$ _____

Syntax IV

Einleitung

Strukturelle Annahmen

Kopf

Theta-Rollen

Subkategorisierungsrahmen

Modifikatoren (vs. Argumente)

Hausaufgabe

Modifikatoren sind vom Kopf weitgehend unabhängig in Bezug auf...

▪ **Anzahl**

- (25) a. Maria schläft [heute] [im Zimmer] [unruhig].
b. Maria küsst Peter [heute] [im Zimmer] [unruhig].
c. Maria schenkt Peter die Blumen [heute] [im Zimmer] [unruhig].

- Modifikatoren sind **immer fakultativ**!
- Argumente können **obligatorisch** oder **fakultativ** sein (sie werden dann „mitverstanden“! → existentielle Interpretation).

- (26) a. Maria schläft [heute] [im Zimmer].
b. Maria schläft [im Zimmer].

- (27) a. Peter isst [eine Schokolade].
b. Peter isst.

Modifikatoren sind vom Kopf weitgehend unabhängig in Bezug auf...

▪ **Form**

- (28) a. Maria schläft [heute]_{AdvP} [im Zimmer]_{PP}, [obwohl die Heizung nicht funktioniert]_{CP}.
b. Maria küsst Peter [heute]_{AdvP} [im Zimmer]_{PP}, [obwohl die Heizung nicht funktioniert]_{CP}.
c. Maria schenkt Peter die Blumen [heute]_{AdvP} [im Zimmer]_{PP}, [obwohl die Heizung nicht funktioniert]_{CP}.

Modifikatoren (syntaktisch: Adjunkte) sind vom Kopf weitgehend unabhängig in Bezug auf...

▪ **Art**

- (29) a. Der Ingenieur sprengte [die Brücke]_{PAT}.
b. Der Ingenieur sah [die Brücke]_{TH}.
c. Der Ingenieur verließ [die Brücke]_{QUELLE}.

- Modifikatoren der gleichen Art sind **iterierbar**!
- Argumente der gleichen Art sind **nicht iterierbar**!

- (30) a. Maria schläft [heute]_{ZEIT} [am frühen Morgen]_{ZEIT}.
b. * Peter isst [eine Schokolade]_{TH} [einen Kuchen]_{TH}.

Hausaufgabe

- Bestimmen Sie den Kopf der folgenden **markierten** Phrasen und begründen Sie Ihre Entscheidung:
 - (31) Es geht um [**wirklich von dieser Sache überzeugte und engagierte junge Schüler, die sich dennoch über das übliche und akzeptable Ausmaß hinaus daneben benommen haben**].
 - (32) Wir warteten auf [**den von sich sehr überzeugten Redner**].

Hausaufgabe

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(33) übergeben

(34) stolz

(35) donnern

(36) glauben

(37) Frage

(38) erschrecken

(39) bemalen

Hausaufgabe

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente sind und welche Phrasen Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(40) Maria bearbeitete die Folien mit sehr viel Kreativität.

(41) Maria arbeitete an den Folien den ganzen Tag.

(42) Peter wirkte auf seinen Sohn stolz.

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie den Kopf der folgenden **markierten** Phrasen und begründen Sie Ihre Entscheidung:

(43) Es geht um [**wirklich von dieser Sache überzeugte und engagierte junge Schüler, die sich dennoch über das übliche und akzeptable Ausmaß hinaus daneben benommen haben**].

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie den Kopf der folgenden **markierten** Phrasen und begründen Sie Ihre Entscheidung:

(43) Es geht um [**wirklich von dieser Sache überzeugte und engagierte junge Schüler, die sich dennoch über das übliche und akzeptable Ausmaß hinaus daneben benommen haben**].

- Kopf: Schüler (vorläufig)
- Interpretation: Es geht um *Schüler*
- Distribution: Innerhalb einer PP wird eine (DP/)NP selektiert. Der Kopf dieser NP ist das Nomen.
- Phrasenaufbau: Alle anderen Modifikatoren beziehen sich auf das Nomen.

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie den Kopf der folgenden Phrase und begründen Sie Ihre Entscheidung:

(44) Wir warteten auf [**den von sich sehr überzeugten Redner**].

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie den Kopf der folgenden Phrase und begründen Sie Ihre Entscheidung:

(44) Wir warteten auf [**den von sich sehr überzeugten Redner**].

- Kopf: Redner (vorläufig)
- Interpretation: Es geht um *Redner*
- Distribution: Innerhalb einer PP wird eine (DP/)NP selektiert. Der Kopf dieser NP ist das Nomen.
- Phrasenaufbau: Alle anderen Modifikatoren beziehen sich auf das Nomen.

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(45) übergeben:

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(45) übergeben: $DP_{NOM,QUELLE}$ ($DP_{DAT,ZIEL}$) $DP_{AKK,TH}$ ____ [Lesart 1]
(dass) ich Peter die Briefe *übergebe*

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(45) übergeben: $DP_{NOM,QUELLE}$ ($DP_{DAT,ZIEL}$) $DP_{AKK,TH}$ ____ [Lesart 1]
(dass) ich Peter die Briefe *übergebe*

(46) stolz:

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(45) übergeben: $DP_{NOM, QUELLE}$ ($DP_{DAT, ZIEL}$) $DP_{AKK, TH}$ ____ [Lesart 1]
(dass) ich Peter die Briefe *übergebe*

(46) stolz: $PP_{auf+AKK, TH}$ ____ (DP_{EXP})
die auf ihre Tochter *stolze* Mutter

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(45) übergeben: $DP_{NOM,QUELLE}$ ($DP_{DAT,ZIEL}$) $DP_{AKK,TH}$ ____ [Lesart 1]
(dass) ich Peter die Briefe *übergebe*

(46) stolz: $PP_{auf+AKK,TH}$ ____ (DP_{EXP})
die auf ihre Tochter *stolze* Mutter

(47) donnern:

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(45) übergeben: $DP_{NOM,QUELLE}$ ($DP_{DAT,ZIEL}$) $DP_{AKK,TH}$ ____ [Lesart 1]
(dass) ich Peter die Briefe *übergebe*

(46) stolz: $PP_{auf+AKK,TH}$ ____ (DP_{EXP})
die auf ihre Tochter *stolze* Mutter

(47) donnern: $DP_{(es),NOM}$ ____
(dass) es *donnert*

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(45) übergeben: $DP_{NOM,QUELLE}$ ($DP_{DAT,ZIEL}$) $DP_{AKK,TH}$ ____ [Lesart 1]
(dass) ich Peter die Briefe *übergebe*

(46) stolz: $PP_{auf+AKK,TH}$ ____ (DP_{EXP})
die auf ihre Tochter *stolze* Mutter

(47) donnern: $DP_{(es),NOM}$ ____
(dass) es *donnert*

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(48) Frage:

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(48) Frage: $DP_{GEN,AG}$ _____ $PP_{nach+DAT,TH}$
die Frage nach dem Schatz

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(48) Frage: $DP_{GEN,AG}$ ____ $PP_{nach+DAT,TH}$
die Frage nach dem Schatz

(49) erschrecken:

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(48) Frage: $DP_{GEN,AG}$ ____ $PP_{nach+DAT,TH}$
die Frage nach dem Schatz

(49) erschrecken: $DP_{NOM,CAUSER}$ $DP_{AKK,EXP}$ ____ [Lesart 1]
(dass) Maria Peter erschreckt

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(48) Frage: $DP_{GEN,AG}$ ____ $PP_{nach+DAT,TH}$
die Frage nach dem Schatz

(49) erschrecken: $DP_{NOM,CAUSER}$ $DP_{AKK,EXP}$ ____ [Lesart 1]
(dass) Maria Peter erschreckt

(50) bemalen:

Hausaufgabe (Lösung)

- Geben Sie für die folgenden Wörter den Subkategorisierungsrahmen (in dem besprochenen Format) und ein(en) Beispiel(satz), der den von Ihnen angegebenen Subkategorisierungsrahmen illustriert, an:

(48) Frage: $DP_{GEN,AG}$ ____ $PP_{nach+DAT,TH}$
die Frage nach dem Schatz

(49) erschrecken: $DP_{NOM,CAUSER}$ $DP_{AKK,EXP}$ ____ [Lesart 1]
(dass) Maria Peter erschreckt

(50) bemalen: $DP_{NOM,AG}$ $DP_{AKK,PAT/TH}$ ____
(dass) ich die Wand bemale

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente und welche Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(51) Maria bearbeitete die Folien mit sehr viel Kreativität.

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente und welche Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(51) Maria bearbeitete die Folien mit sehr viel Kreativität.

Arg.: Maria, die Folien

Mod.: mit sehr viel Kreativität

Begründung: ...

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente und welche Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(51) Maria bearbeitete die Folien mit sehr viel Kreativität.

Arg.: Maria, die Folien

Mod.: mit sehr viel Kreativität

Begründung: ...

(52) Maria arbeitete an den Folien den ganzen Tag.

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente und welche Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(51) Maria bearbeitete die Folien mit sehr viel Kreativität.

Arg.: Maria, die Folien

Mod.: mit sehr viel Kreativität

Begründung: ...

(52) Maria arbeitete an den Folien den ganzen Tag.

Arg.: Maria, an den Folien

Mod.: den ganzen Tag

Begründung: ...

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente und welche Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(53) Peter wirkte auf seinen Sohn stolz.

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente und welche Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(53) Peter wirkte auf seinen Sohn stolz.

Arg.: Peter, auf seinen Sohn stolz

Mod.: ∅

Begründung: ...

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente und welche Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(53) Peter wirkte auf seinen Sohn stolz.

Arg.: Peter, auf seinen Sohn stolz

Mod.: ∅

Begründung: ...

(54) Peter wirkte auf seinen Sohn stolz.

Hausaufgabe (Lösung)

- Bestimmen Sie in den folgenden Sätzen, welche Phrasen Argumente und welche Modifikatoren des Verbs sind, und begründen Sie Ihre Entscheidung.

(53) Peter wirkte auf seinen Sohn stolz.

Arg.: Peter, auf seinen Sohn stolz

Mod.: ∅

Begründung: ...

(54) Peter wirkte auf seinen Sohn stolz.

Arg.: Peter, auf seinen Sohn, stolz

Mod.: ∅

Begründung: ...

- Adger, David. 2004. *Core syntax: A minimalist approach*. Oxford: Oxford University Press.
- Brandt, Patrick, Rolf-Albert Dietrich & Georg Schön. 2006. *Sprachwissenschaft: Ein roter Faden für das Studium*. Köln: Böhlau 2nd edn.
- Chomsky, Noam. 1957. *Syntactic structures*. The Hague: Mouton de Gruyter.
- Chomsky, Noam. 1965. *Aspects of the theory of syntax*. Cambridge, MA: MIT Press.
- Chomsky, Noam. 1970. Remarks on nominalization. In Roderick A. Jacobs & Peter S. Rosenbaum (eds.), *Readings in English transformational grammar*, 184–221. Waltham: Ginn & Company.
- Chomsky, Noam. 1981. *Lectures on Government and Binding: The Pisa lectures*. Holland: Foris Publications.
- Chomsky, Noam. 1995. *The Minimalist Program*. Cambridge: MIT Press.
- Chomsky, Noam & Howard Lasnik. 1993. The theory of Principles and Parameters. In Joachim Jacobs, Arnim von Stechow, Wolfgang Sternefeld & Theo Vennemann (eds.), *Syntax: Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*, vol. 1 (Handbooks of Linguistics and Communication Science 9.1), 506–569. Berlin: Walter de Gruyter.
- Fries, Norbert & Antonio Machicao y Priemer. 2016a. GG. In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 242–244. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Fries, Norbert & Antonio Machicao y Priemer. 2016b. X-Bar-Theorie. In Helmut Glück & Michael Rödel (eds.), *Metzler Lexikon Sprache*, 779–780. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Glück, Helmut & Michael Rödel (eds.). 2016. *Metzler Lexikon Sprache*. Stuttgart: Metzler 5th edn.
- Grewendorf, Günther, Fritz Hamm & Wolfgang Sternefeld. 1991. *Sprachliches Wissen: Eine Einführung in moderne Theorien der grammatischen Beschreibung*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Harris, Randy Allen. 1993. *The linguistics wars*. Oxford: Oxford University Press.
- Jackendoff, Ray. 1977. *X-bar syntax: A study of phrase structure*. Cambridge: MIT Press.
- Lüdeling, Anke. 2009. *Grundkurs Sprachwissenschaft* Uni-Wissen Germanistik. Stuttgart: Klett.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2018a. Argumentstruktur. In Stefan Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2018b. Funktionale Kategorie. In Stefan Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2018c. Kopf. In Stefan

- Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.
- Machicao y Priemer, Antonio. 2018d. Phrase. In Stefan Schierholz & Pál Uzonyi (eds.), *Grammatik: Syntax* (Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft (Online) 1.2), Berlin: De Gruyter.
- Müller, Stefan. 2013. *Grammatiktheorie*. Tübingen: Stauffenburg.
- Müller, Stefan. 2016. *Grammatical theory: From Transformational Grammar to constraint-based approaches*. Berlin: Language Science Press.
- Repp, Sophie, Anneliese Abramowski, Andreas Haida, Katharina Hartmann, Stefan Hinterwimmer, Sabine Krämer, Ewald Lang, Anke Lüdeling, Antonio Machicao y Priemer, Claudia Maienborn, Renate Musan, Katharina Nimz, Andreas Nolda, Peter Skupinski, Monika Strietz, Luka Szucsich, Elisabeth Verhoeven & Heike Wiese. 2015. *Arbeitsmaterialien: Grundkurs Linguistik (sowie Übung Deutsche Grammatik in Auszügen)*. Berlin: Institut für deutsche Sprache und Linguistik – Humboldt-Universität zu Berlin.
- Sternefeld, Wolfgang. 2006a. *Syntax: Eine morphologisch motivierte generative Beschreibung des Deutschen*, vol. 1. Tübingen: Stauffenburg.
- Sternefeld, Wolfgang. 2006b. *Syntax: Eine morphologisch motivierte generative Beschreibung des Deutschen*, vol. 2. Tübingen: Stauffenburg.